

Soziale Arbeit und der politische Planungsbegriff

Eine Annäherung

Masterthesis

Nico Scheidegger

Eingereicht im Juli 2015 bei Prof. Dr. Jörg Dittmann

Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW, Olten

Hochschule für Soziale Arbeit HSA

Master of Arts in Sozialer Arbeit mit Schwerpunkt Soziale Innovation

Abstract

Die Soziale Arbeit wird von Böhnisch und Schröer (2012: 54) als Inventar der Sozialpolitik bezeichnet. Sie übernimmt in dieser Funktion vielfältige fallbezogene Aufgaben, welche im Rahmen einer klientinnen- und klientenorientierten Interventionslogik anfallen. Die vorliegende Arbeit befasst sich mit der Erweiterung der Rolle der Sozialen Arbeit als «Innenarchitektin» der Sozialpolitik. Sie fokussiert den politischen Planungsbegriff und nähert sich auf professions- und handlungstheoretischen Grundlagen der Sozialen Arbeit einem differenzierten Planungsverständnis. Der ermittelte Planungsbegriff dient in der Folge als Ausgangspunkt zur Überbrückung von Handlungs- und Strukturproblemen. Diese erfordern eine vertiefte Betrachtung, um der definierten Zuständigkeit der Sozialen Arbeit in der Planung sozialpolitischer Interventionen wissenschaftlichen Rückhalt zu verschaffen. Zum Schluss verdeutlicht sich die Erkenntnis, dass Soziale Arbeit als intermediäre Instanz in der Sozialplanung der Funktion einer «Innenarchitektin» der Sozialpolitik nicht nur gewachsen ist, sondern diese Position ihr auch dabei behilflich sein kann, die Theoriebildung bezüglich der Handlungsstruktur-Problematik zu befördern und ihr auslegebedürftiges politisches Mandat weiter auszubilden.